Filter auf der Techtextil 1995

Autor(en): **Härdi, Jakob**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **102 (1995)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-678053

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Filter auf der Techtextil 1995

Faservliese von Jakob Härdi

Anlässlich der kommenden Techtextil-Messe 1995 in Frankfurt wird die Jakob Härdi AG, Schweizer Hersteller von Qualitäts-Vliesstoffen, seine neuesten Entwicklungen aus dem grossen Produktionsprogramm zeigen.

Filtermedien

Zur optimalen Abscheidung von festen und gasförmigen Luftschadstoffen wird das Filtermedium Nat Air® eingesetzt. Bei minimalen Druckwiderständen werden sehr hohe Nutzungsgrade, besonders bei der Aktivkohle, erreicht. Weiterhin ermöglicht eine neue Bindemittel-Technologie die Herstellung völlig halogenfreier Faservliese, jedoch ohne Verlust der bekannten Vorteile von Halogenen, z. B. beim HF-Schweissen.

Filtermedium Nat Air® *Foto: Härdi AG*

Inkontinenz-Produkte

Die Produktelinie «härdi-CAREFILL», höchst saugfähige, bindemittelfreie Vliese aus hautneutralen Fasern, bildet den Kern einer neuen Generation von kochwaschbaren Inkontinenz-Produkten. Diese Faservliese haben ein spezifisches Flüssigkeits-Aufnahmevermögen von über 1000%. Zudem halten sie mehr als 100 Kochwäschen bei 95 °C aus, sind autoklavierbar bei 120 °C und desinfektionsmittelfest.

Kombiniert mit der sogenannten «Rücknäss-Sperre» erfüllen sie höchste Anforderungen in diesen zukunftsträchtigen Anwendungsbereichen. Alle Produkte lassen sich leicht konfektionieren, nähen und mit Ultraschall schweissen.

Isolations-Vliese

Im Sektor der strapazierfähigen Isolations-Vliese wurden qualitative Fortschritte erzielt, die den Anwendern neue Einsatzbereiche eröffnen. So bietet die neue Produkte-Linie «härdi-WORKFILL» für Arbeitskleidung bisher unerreichte Werte in Kochwasch-Resistenz, Volumenbeständigkeit, Reissfestigkeit, Stabilität bei maximaler Elastizität sowie Hitze- und Flamm-Resistenz.

Mit einem neuartigen Spezialfasergemisch werden die herkömmlichen Isolationswerte fast verdoppelt. Dadurch können bedeutend leichtere Vliese als Isolationsschicht verwendet werden. Typische Einsatzbereiche sind High-Tech- und funktionelle Sportbekleidung, Berufsbekleidung und Schlafsäcke.

Längsgelegte Vliese

Eine heute fast einzigartige Spezialität sind längsgelegte Vliese. Dank grosser Zugfestigkeit bei geringer Längsdehnung wird der voluminöse Charakter auch bei maschineller Weiterverarbeitung beibehalten. Diese Kategorie Faservliese finden vor allem in kaschierten, laminierten und beschichteten Artikeln verschiedenster Art Verwendung.

Das umfassende Sortiment an innovativen und umweltverträglichen Füllvliesen, sowie Medien aller Art ist nicht nur im Bereich der verschiedensten Bekleidungen, Polsterungen, Kosmetik und Hygiene ein Begriff, sondern auch in vielfältigen technischen Anwendungen. Das Potential neuer Applikationen ist enorm. Die Ökologie hat dabei einen hohen Stellenwert.

Weitere Informationen: *Jakob Härdi AG, 5036 Oberentfelden, Tel.: 0041 64 45 71 00, Fax: 0041 64 45 71 98 oder auf der Techtextil-Messe in Frankfurt Halle 4, Stand K 63*

mittex

ITMA-Ausgabe August

– erweiterte Auflage

– Inserate **ohne** Aufpreis

Informationen bei
Frau Regula Buff, Mattenstr. 4
4900 Langenthal
Tel. 063/22 75 61
Fax 063/22 84 05